

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1917-1918**

9.5.1918



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 5 Uhr.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

A. 56.

F a u s t .

Tragödie von Goethe.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

Prolog im Himmel.

Raphael	Paul Becker.
Gabriel	Hans Kraus.
Michael	Rudolf Effel.
Der Herr	
Mephistopheles	Felix Baumbach.

Der Tragödie I. Teil in fünf Akten.

Faust	Fritz Herz.	Ein Bettler	Otto Kienischerf.
Mephistopheles	Felix Baumbach.	Eine Alte	Maria Genter.
Der Erdgeist	Robert Birkner.	Erstes } Bürgermädchen {	Alwine Müller.
Wagner, Fausts Famulus	Paul Gemmecke.	Zweites }	Hedwig Holm.
Ein Schüler	Hans Kraus.	Ein alter Bauer	Hugo Höder.
Frosch	Paul Müller.	Hexe	Hermann Benedict.
Brandt	Rudolf Effel.	Meerlater	Max Mangel.
Siebel	Karl Dapper.	Meerfaze	Selma Mangel.
Altmeyer	Paul Baschen.	Margarete, ein Bürger- mädchen	Ruth Linke.
Erster } Handwerks- Zweiter } bursche	Max Schneider.	Valentin	Reinhold Bittjohann.
Dritter }	Fritz Kilian.	Frau Marthe	Margarete Pix.
Erstes } Dienstmädchen	Hans Bussard.	Lieschen	Hedwig Holm.
Zweites }	Elisabeth Kösch.	Ein Bürger	Josef Gröbinger.
Drittes }	Annemarie Hoerth.	Böser Geist	Marie Frauendorfer.
Erster } Schüler	Nelly Schlager.		
Zweiter }	Karl Herstein.		
Erster } Bürger	Hermann Lindemann.		
Zweiter }	Karl Dapper.		
	Oskar Hugelmann.		

Volk, Soldaten.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.

Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

Große Pause (25 Minuten) nach der Segenküche (etwa 7 1/2 Uhr).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 4 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrst. I. Abt. 5 Mk.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Freitag, den 10. Mai: C. 56. Die Hermannschlacht. 7 bis nach 3/4 10 Uhr. (4 Mk.)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft
Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Geschwister Gutmann

Waldstraße 26, 37, 39.

Spezialhaus für
Damenhüte

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Schenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Ausschank von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Herrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Décolé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Seife, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika-,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen. Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Fernsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Urnuntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

In größter Auswahl

Photogr. Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Glock & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Geegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Herrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.



Es wird das Jahr stark u. scharf
hergehn - Aber man muß die Ohren
steif halten u. Jeder, der Ehre u.
Liebe für das Vaterland hat
muß alles daran setzen.
Friedrich der Große - 1757 -

Leipheimer

&

Mende

Spezial-Haus

für

Stoffe

in

Wolle, Baumwolle,
Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße

Damenfriseurgeschäft

Haararbeiten - Parfümerien

Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE

Herrenstraße 7, Teleph. 1951

Spezialhaus

für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm
von Baden 1727.

Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft
Untersuchungen.



Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.

Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.
Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER

PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.

Spezialhaus für Besatzartikel.

Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen

Knaben-Hüte, Kinder-Mützen

Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub

Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

Damenkurse - Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der

Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule

„Mercur“, Karlstr. 13

Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise

Gebrüder Karrer

Karlsruhe, Philippstraße 19

und Rheinstraße 12.



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

Ende:
10 Uhr.

51. Sondervorstellung des Großh. Hoftheaters.

Das Glöckchen des Gremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.
Musikalische Leitung: Wilhelm Schweppe. Szenische Leitung: Hans Bussard.

Personen:

Thibaut, ein reicher Pächter	Karl Seydel.
Georgette, seine Frau	Elisabeth Friedrich.
Belamy, Dragoner-Unteroffizier	Benno Ziegler.
Sylvain, erster Knecht des Thibaut	Helmuth Neugebauer.
Rose Friquet, eine arme Bäuerin	Therese Müller-Reichel vom Hoftheater in Wiesbaden a. G.
Ein Prediger	Gottfried Hagedorn.
Ein Dragoner-Leutnant	Hermann Lindemann.
Ein Dragoner	Heinrich Blauf.
Eine Bäuerin	Frieda Meyer.
Bauern	{ Wilhelm Wurm. Josef Größinger.

Bauern. Bäuerinnen. Dragoner. Protestantische Flüchtlinge.

Die Szene spielt in einem französischen Gebirgsdorfe unweit der savoyischen Grenze im Jahre 1704 gegen das Ende des Savoyen-Krieges.

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 8⁰⁰, 9¹⁰).

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 4 M 50 Pf., II. Abt. 3 M 50 Pf., III. Abt. 2 M 50 Pf., IV. Abt. 2 M., Galerie Mitte I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M 20 Pf., Galerie Seite I. Abt. 2 M., II. Abt. 1 M 20 Pf.

Sonntag, den 12. Mai: 52. Sondervorstellung. **Die verlorene Tochter.** 7 bis 1/2 10 Uhr.
(1—3.50 M)

Moderne Kleidung für
Herren u. Knaben
Konfektion höchster
Vollendung

Spiegel & Wels
Reichhaltiges
Stofflager

Maß-Schneiderei für Zivil und Militär.

Koch- u. Heizapparate
Santo-Staubsauger
Beleuchtungskörper
Metalldraht- u. Nitra-
lampen

Allgem. Elektrizitäts-Gesellschaft

Telephon 23 Karlsruhe Kaiserstr. 180.

Geschwister Gutmann

Waldstraße 26, 37, 39.

Spezialhaus für
Damenhüte

Beständiger Eingang von Neuheiten.

Sehenswerte
Lokale

Café-Restaurant Zum Moninger

Treffpunkt der
Fremden

Ecke Kaiser- und Karlstraße / Haltestelle der elektrischen Straßenbahn

Auskauf von Moninger-Bier

Restaurateur: Franz Pohl

Vorzügliche Wiener Küche

Kaiserstraße 104, Horrenstraße-Ecke.

Großherzogl. Hoflieferant

**FRIEDRICH
BLOS**

F. Wolff & Sohn's Défilé-Parfümerie
empfiehlt in großer Auswahl:
Moderne Schmuck-Gegenstände, Fächer
jeder Art, Feine kunstgewerbliche Ge-
genstände, Fantasie-Möbel, Luxus- u.
Galanterie-Waren, Reise-, Leder-,
Bronze-, Haushalt-Artikel, Majolika,
Porzellan-, Holz-, Kristall-Waren,
Toilette-Artikel, Parfümerien, Toilette-
Seifen, Fortwähr. Neuheiten-Eingang.

Farnsprecher Nr. 213.

GROSSHERZOGL.
HOFAPOTHEKE

Dr. A. KRIEG
Hofapotheker S. K. H. des
Großherzogs von Baden
Telephon Nr. 491
KARLSRUHE
Kaiserstraße 201, gegenüber
der Kaiser-Wilhelm-Passage
Laboratorium für Uruntersuchungen

Photo-Apparate
Artikel +

in größter Auswahl
Photogr.Arbeiten in best. Ausführung

Alb. Bloch & Cie.

Kaiserstraße 89 Telephon 51
Gegründet 1861
Ältestes Spezialgeschäft Süddeutschlands.

Weichst Du die Wäsch'
mit „Burnus“ ein,
Wird sie geschont, griffig und rein.
Burnus wäscht Wäsche wunderbar,
Spart Arbeit, Heizung, Geld sogar.
Hofdrogerie Carl Roth
Narrenstr. 26/28. Telephon 180 und 890.

Das Glöckchen des Eremiten.

In dem kleinen Gebirgsdörfchen, wo unsere
Oper spielt, gibt's keinerlei weibliche Untreue, denn
der Geist eines alten, seit 200 Jahren verstorbenen
Eremiten läutet beim geringsten Schritt vom Wege
Sturm mit dem Glöckchen der Waldkapelle. Trotzdem
verbergen die Männer vor der heranrückenden
Dragoner-Einquartierung ihre Frauen, trotzdem tan-
zen diese, durch Rose Fricquets Verrat entdeckt, bald
lustig mit den Soldaten, trotzdem gewährt die mun-
tere Frau Thibaut dem schutuden Unteroffizier
Belamy ein nächtliches Stelldichein just bei der Wald-
kapelle, deren Nachbarschaft dem erfahrenen „Lilien-
knider“ besonders gesichert erscheint. Und beinahe
wäre das Pärchen dort, nachdem Belamy den eifer-
füchtigen Thibaut gründlich in die Irre geführt,
trefflich geborgen, wenn nicht Rose Fricquet den Geist
des Eremiten mit Weisheit zu ersehen wüßte. Sie
bedarf der Einjamkeit der Waldkapelle, um eine Ge-
meinde glaubenstreuer Hugenotten vor der Verfol-
gung durch die Dragoner über die savoyische Grenze
zu retten. Halb aus Menschenfreundlichkeit, halb
aus Liebe zu Thibauts Knecht Sylvain, dessen Pflege-
vater der ehrwürdige Geistliche dieser Gemeinde ist,
wagt sie den gefährlichen Weg, setzt sich darum der
Verleumdungsjucht Thibauts und der Bauern aus,
denen es sogar gelingt, Sylvain, der ihr aber Liebe
und Treue geschworen, wider die Unschuldige auf-
zubringen. Die Nachricht, daß die Verfolgten ge-
rettet, befähigt schnell dessen Wut, zumal Rose
nunmehr ihn vor der Rache des geprellten Dragoners
beschützt. So folgt der Veröhnung zu allgemeiner
Freude schnell die Hochzeit.

Leipheimer

Mende

Spezial-Haus
für
Stoffe

in
Wolle, Baumwolle,
Seide, Ersatzstoffe.

H. Bieler

Kaiserstraße 223
zwischen Douglas- und Hirschstraße
Damenfriseurgeschäft
Haararbeiten — Parfümerien
Puppen-Klinik.

Carl Büchle

Inhaber: Kohlmann & Braunagel
KARLSRUHE
Herrenstraße 7, Teleph. 1931
Spezialhaus
für Damen- u. Herrenkleiderstoffe
Seidenstoffe und Baumwollstoffe

Internationale Apotheke

„Alte Sachs'sche Apotheke“
Privilegium von Markgraf Karl Wilhelm
von Baden 1727.
Chem.-bakteriolog. Laboratorium
Dr. Lindner
Harn-, Auswurf-, Stuhl-, Magensaft-
Untersuchungen.



Goldschmiede-Werkstätte
Reparaturen
und Neuarbeiten an
Gold- u. Silberwaren
werden
sauber ausgeführt.
Trauringe
in allen Preislagen.
Ankauf von altem Schmuck, Steinen etc.

Fr. Widmann, Juwelier, Kaiserstr. 112.

Seidene Strickjacken in modern. Ausführungen
Seidene Unterröcke in reichst. Farbauswahl

Gebrüder Ettliger, Hofl.
Spezialhaus für Besatzartikel.
Steter Eingang in eleganten und einfachen
Blusen.

Marabout-Federnboas Handschuhe, Strümpfe.

Herren-Hüte und -Mützen
Knaben-Hüte, Kinder-Mützen
Militär-Mützen. Maß-Anfertigung

Adolf Lindenlaub
Karlsruhe

Kaiserstraße 191. Telephon 846.

OSCAR SUCK

INH.: G. TILLMANN-MATTER
HOFPHOTOGRAPH

ALTRENOMMIERTES ATELIER
PORTRÄTS IN HÖCHSTER
VOLLENDUNG

Damenkurse — Herrenkurse.

Vollständige Ausbildung für
den kaufmännischen Beruf.
Ausführliche Auskunft und Prospekte
gratis durch die Leitung der
Privat-Handelslehranstalt und Töchterhandelschule
„Mercur“, Karlstr. 13
Karlsruhe, nächst d. Moninger Telephon 2018.

MÖBEL

aller Art, solide Ware, billige Preise
Gebrüder Karrer
Karlsruhe, Philippstraße 19
und Rheinstraße 12.



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Anfang:
1/2 5 Uhr.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

Ende:
gegen 10 Uhr.

A. 56.

F a u s t .

Tragödie von Goethe.
In Szene gesetzt vom Intendanten.

*Wegen Erkrankung von
Dritz Herr*

Faust: Robert Firkner

o Stienscherf.
ria Genter.
ine Müller.
wig Holm.
jo Höcker.
mann Benedict.
y Mangel.
na Mangel.

h Linke.
hold Lütjohann.
rgarete Pix.
wig Holm.
f Gröhinger.
ie Frauendorfer.

Zweiter } Bürger . . . Oskar Hugelmann.

Bühnenbilder nach Entwürfen von Oskar Auer.

Kostümentwürfe: Margarete Schellenberg.

Große Pause (25 Minuten) nach der Segenküche (etwa 7 1/2 Uhr).

Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang. Abendkasse von 4 Uhr an.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Sperrst. I. Abt. 5 Mk

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Freitag, den 10. Mai: C. 56. Die Hermannschlacht. 7 bis nach 3/4 10 Uhr. (4 Mk.)



Städt. Konzerthaus zu Karlsruhe.

Anfang:
7 Uhr.

Donnerstag, den 9. Mai 1918.

Ende:
10 Uhr.

51. Sondervorstellung des Groß. Hoftheaters.

Das Glöckchen des Eremiten.

Komische Oper in drei Akten. Nach dem Französischen des Locroy und Cormon.
Deutsche Bearbeitung von G. Ernst. Musik von Aimé Maillart.

ins Buffard.

*Wegen Erkrankung von
Therese Müller-Reichel*

ich.

*Rose Triques: Gertrud Runge
vom Hoftheater
Kannheim*

uer.
Reichel
iesbaden a. G.
rn.
ann.

ige.

04 gegen das Ende

Pausen nach dem ersten und zweiten Akte (etwa 8⁰⁰, 9¹⁰).

➔ **Schluss des Vorverkaufs am Vorabend 5 Uhr.** ➔

Tageskasse von 11 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung.

Eintrittskarten werden nur bei Stückänderung zurückgenommen.

Eintrittspreise einschließlich Kleiderablagegebühr und Theaterzettel: Parkett I. Abt. 4 M 50 Pf., II. Abt. 3 M 50 Pf., III. Abt. 2 M 50 Pf., IV. Abt. 2 M, Galerie Mitte I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf., Galerie Seite I. Abt. 2 M, II. Abt. 1 M 20 Pf.

Sonntag, den 12. Mai: 52. Sondervorstellung. **Die verlorene Tochter.** 7 bis 1/2 10 Uhr.
(1—3.50 M)